Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **33 (1946)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gemeindebehörden von Arlesheim und Dornach	Generelle Verkehrslinien und Nutzungsplanung für Arlesheim und Dornach	Die in den Gemeinden Arlesheim und Dornach verbürgerten oder seit 1. Januar 1944 ansässigen Fachleute	15. Juni 1946	April 1946
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus «Kügeliloo» in Zürich-Oerlikon	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	15. Mai 1946	März 1946
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Landwirtschaftliche Schule des Kantons Thurgau in Bürglen	Die im Kanton Thurgau verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1944 niedergelassenen Architekten	30. Juni 1946	Februar 1946
Gemeinderat von Horgen	Ortsgestaltungsplan und Bauordnung für Horgen	Die in Horgen heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1944 in den Bezirken Horgen und Meilen und in der Stadt Zürich niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	15. Juli 1946	Februar 1946
Politische Gemeinden Henau und Oberuzwil	Ortsplanung Uzwil	Die im Kanton St. Gallen verbürgerten oder in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A. Rh., Thurgau und Zürich seit mindestens 1. November 1944 niedergelassenen Fachleute	31. Mai 1946	Dezember 1945

durch Idealstädte von Le Corbusier, Frank Lloyd Wright u. a.
Die Vorschläge des Buches gehören zu jenen, von denen Hans Bernoulli im Vorwort von «Die Stadt und ihr Boden» sagt: «All den schönen und guten Dingen, die sich aus der Untersuchung alter Städte ergeben, all den großartigen Entwürfen zu neuen, unerhörten Schöpfungen fehlt vorerst einmal die Hauptsache, der Grund und Boden, auf dem sie entstehen und sich darnach frei entwickeln sollen...» Aber Hilbersheimers Buch soll kein nationalökonomisches Buch sein; die soziale Entwicklung, die zu den verschiedenen Stadtformen führte, wird darin wohl angedeutet und behandelt, aber die Probleme selbst, die uns heute alle bewegen, werden kunstvoll umgangen.
Dennoch ist es ein anregendes Buch, das mit der «Ville radieuse» von Le Corbusier, «Can our Cities survive?» von Sert CIAM, und dem Buch von Bernoulli «Die Stadt und ihr Boden» zur Abrundung des Gesamtaspektes der Stadtbauprobleme in einer progressiven Betrachtungsweise beiträgt.

bill

Kunstführer von Zürich

Herausgegeben vom Verkehrsverein Zürich. Einführung von Prof. Dr. Hans Hofmann und 101 Abbildungen. Art. Institut Orell Füßli, Zürich, 1945. Fr. 2.50

Ähnlich wie die kleine Publikation «Kunst in der Schweiz» der Schweizerischen Zentrale für Verkehrswerbung stellt dieser Kunstführer von Zürich ein vorbildliches Mittel der Verkehrswerbung dar. Der Kunstfreund empfängt in ihm ein handliches, sorgfältig ausgestattetes Bändchen, das durch einen knappen, gediegenen Text und gut ausgewählte Tafeln nicht nur einen Führer durch die Kunstdenkmäler Zürichs, sondern eine konzentrierte Kunstgeschichte dieses Kulturzentrums darstellt, – statt eines vergänglichen Prospektes ein Werklein, das jeder Bibliothek eines Kunsthistorikers ansteht. Die Publikation erscheint gleichzeitig in einer deutschen, französischen und englischen Ausgabe. *k.*

Wettbewerbe

Entschieden

Schulhaus mit Turnhalle in Grenchen

In diesem zweiten, engeren Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang: A. Barth und H. Zaugg, Arch., Schönenwerd und Olten; 2. Rang: Hans Bernasconi, Arch., Mitarbeiter: Ito Bernasconi, Solothurn; 3. Rang: Otto Sperisen, Arch., Solothurn; 4. Rang: F. von Niederhäusern, Arch., Olten. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des im ersten Range stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Den übrigen drei Bewerbern wird eine Entschädigung von je Fr. 650 zugesprochen. Preisgericht: Dr. Robert Schild, Grenchen; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA, Zürich; Rudolf Benteli, Arch. BSA, Gerlafingen.

Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee

In diesem engern Wettbewerb unter neun Teilnehmern traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1000) Walter Köhli, Arch., Langenthal; 2. Preis (Fr. 800) Willy Bösiger, Arch., Herzogenbuchsee; 3. Preis (Fr. 700) Hans Müller, Arch. BSA, Burgdorf. Das nach der Beurteilung im 2. Rang stehende Projekt von Ernst Thommen, Arch., Herzogenbuchsee, wurde wegen Programmverstoß von der Prämiierung ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von Fr. 400.
Das Preisgericht, dem die Fachleute H. Bracher, Arch. BSA, Solothurn; W. Gloor, Arch. BSA, Bern; H. Rüfenacht, Arch. BSA, Bern, angehören, empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes zur Überarbeitung seines Entwurfes einzuladen.

Friedhofanlage in Humrigen-Herrliberg

In diesem Wettbewerbe traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2100): Hans von Meyenburg, Arch., Herrliberg und Zürich, und Mertens & Nußbaumer, Gartenarch. BSG, Zürich und Feldmeilen; 2. Preis (Fr. 1100): F. C. ten Houte de Lange, Arch., und Marcel Wyß, Gartenbau, Herrliberg; 3. Preis (Fr. 600): C. Stieffel, Arch., Herrliberg, und Cramer & Surbeck, Gartenarch. BSG, Zürich. Ferner zwei Entschädigungen zu Fr. 600 und zwei zu Fr. 400. Preisgericht: Dr. med. Fr. Gaß, Herrliberg (Vorsitzender); A. Gradmann, Arch. BSA,

Zürich; A. Brupbacher, Gemeindepräsident, Herrliberg; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA., Zürich; R. von Wyß, Garteninspektor, Zürich; Ersatzmann: L. Vogel, Grundbuchgeometer, Pfäffikon (Zürich). Das Preisgericht empfiehlt, die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe den Verfassern des erstprämiierten Projektes zu übertragen.

Erneuerung der Stadtplanung von Lugano

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Bruno Bossi, Arch. Lugano; 2. Preis (Fr. 3300): Alberto Camenzind, Arch. BSA, Lugano; 3. Preis (Fr. 3200): Aldo Lucchini, Arch., und Giovanni Carletti, Ing., Lugano. 5 Ankäufe zu Fr. 1800: Agostino Casanova, Ing., Lugano, und Raoul Casella, Arch., Morcote; Antonio Mozzatti, Arch., Luzern; Giuseppe Antonini, Mario Chiattone und Augusto Guidini, Architekten, Lugano; Giuseppe Frigerio, Arch., Bern; H. und S. Witmer-Ferri, Architekten, Lugano. Ferner zwei Entschädigungen zu Fr. 500. Angesichts der komplexen Problemstellung kann das Preisgericht keines der Projekte als ausschließliche Grundlage für die endgültige Planung empfehlen. Es stellte dafür eine Reihe von Richtlinien auf. Preisgericht: Stadtpräsident Giuseppe Lonati, Ing. (Vorsitzender); Hans Bernoulli, Arch. BSA, Basel; Albert Bodmer, Ing., Genf; Augusto Jäggli, Arch. BSA, Bellinzona; Cino Chiesa, Arch., Cassarate.

Neu

Generelle Verkehrslinien und Nutzungsplanung für Arlesheim-Dornach

Veranstaltet von den Gemeinden Arlesheim und Dornach unter den in ihnen verbürgerten oder seit 1. Januar 1944 ansässigen Fachleuten, sowie vier eingeladenen Architekten. Dem Preisgerichte stehen für drei bis vier Preise Fr. 8000 und für Ankäufe und Entschädigungen Fr. 5000 zur Verfügung. Dem Preisgerichte gehören folgende Fachleute an: Kantonsingenieur J. Luchsinger, Solothurn; Arch. BSA P. Trüdinger, Chef des Stadtplanbüro Basel; W. Arnold, techn. Leiter der kantonalen Planungsstelle in Liestal. Die Unterlagen sind durch die Kantonale Planungsstelle in Liestal gegen Einzahlung von Fr. 20 (Postcheck-Konto V 2 G 55) zu beziehen. Einlieferungstermin: *15. Juni 1946.*

Wettbewerb zur Anerkennung der besten Plakate des Jahres 1945

Die Jury dieses vom *Eidg. Departement des Innern* organisierten Wettbewerbes zeichnete von 253 eingesandten Plakaten die folgenden mit der Anerkennungsurkunde aus:

Nr.	*Titel*	*Auftraggeber*	*Entwerfer*	*Drucker*
1	Nußgold	Gattiker & Co., AG., Rapperswil	Viktor Rutz, Vevey	Paul Bender, Zollikon
2	Frühlingsfahrten	Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung Zürich	Donald Brun, Basel	J. E. Wolfensberger, Zürich
3	Sommerferien	Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung Zürich	Hans Erni, Luzern	Conzett & Huber, Zürich
4	Ausstellung Ch. Hindenlang	Kunstsalon Wolfsberg, Zürich	Ch. Hindenlang, Basel	J. E. Wolfensberger, Zürich
5	Hamol Ultra	Hamol AG., Zürich	Viktor Rutz, Vevey	Paul Bender, Zollikon
6	Ausstellung Hans Erni	Kunstmuseum Winterthur	Hans Erni, Luzern	J. J. Sigg Söhne, Winterthur
7	Für das Alter	Zentralsekretariat Für das Alter, Zürich	Hans Falk, Zürich	J. C. Müller AG., Zürich
8	Winterhilfe 1945	Schweiz. Winterhilfe Zürich	G. Miedinger, Zürich	Kümmerly & Frey AG., Bern
9	Ri-Ri rot-weiß	Ri-Ri AG., Zürich	P. Gauchat, Zürich	J. C. Müller AG., Zürich
10	Waadtländer Weinwoche Zürich	Organisationskomitee	P. Landry, Lausanne	A. Marsens, Lausanne
11	Contra Schmerz	Dr. Wild & Co., Basel	Donald Brun, Basel	Wassermann AG., Basel
12	Altstadt heute und morgen	Ausstellungskomitee Basel	H. Eidenbenz, Basel	Wassermann AG., Basel
13	Turn- und Sportgerät	Gewerbemuseum Basel	N. Stöcklin, Riehen	Wassermann AG., Basel
14	Rheinbrücke	Magazine zur Rheinbrücke, Basel	Donald Brun, Basel	Wassermann AG., Basel
15	Panteen	Hoffmann-La Roche & Co., AG., Basel	H. Leupin, Augst	Wassermann AG., Basel
16	Sparhafen der Hausfrau	Basler Konsumgesellschaft und Liga, Basel	P. Birkhäuser, Basel	Wassermann AG., Basel
17	Auftrieb	Schweizer Mustermesse, Basel	Rolf Rappaz, Basel	Wassermann AG., Basel
18	Eptingerwasser	Brunnenverwaltung Eptingen	H. Leupin, Augst	J. E. Wolfensberger, Zürich
19	Gerber extra	Gerber & Co., AG., Thun	P. Birkhäuser, Basel	Säuberlin & Pfeiffer, Vevey
20	Herz Dame	Loterie Romande, Lausanne	Bournoud-Schorp, Montreux	Attinger S. A., Neuchâtel
21	Weinmesse Vevey	Organisationskomitee Vevey	S. Henchoz, Vevey	Klausfelder S. A., Vevey
22	Festival Jacques-Dalcroze	Organisationskomitee Genf	Eric Poncy, Genf	Atar S. A., Genf
23	Serodent roter Elefant	Clermont & Fouet S. A., Genf	Fritz Butz, Zürich	Gebr. Fretz AG., Zürich
24	Quinzaine de Genève	Association des Intérêts de Genève	Eric Poncy, Genf	Atar S. A., Genf

Die Numerierung bedeutet keine Rangfolge.